Infos zur Anmeldung

Die Plätze sind begrenzt und werden nach Anmeldeeingang vergeben.

Fortbildungspunkte werden bei den Kammern beantragt.
Es wird eine Teilnahmebescheinigung erstellt.

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail. Ein kostenfreier Rücktritt ist 14 Tage vor Beginn möglich - danach ist der volle Betrag zu entrichten, es sei denn, ein*e Ersatzteilnehmer*in steht zur Verfügung.

Teilnahmegebühr: inklusive Verpflegung: 90 Euro, ermäßigt: 60 Euro (für Studierende, Auszubildende, Empfänger*innen von Sozialleistungen)

Die Plätze in den Workshops sind begrenzt und richten sich nach dem Anmeldeeingang. Nennen Sie daher bitte eine alternative Wahl.

Anmeldung an:

Wildwasser Würzburg e.V.
Lenka Carella
Theresienstraße 6-8
97070 Würzburg

lenka.carella@wildwasserwuerzburg.de
Tel. 0931 13287
Fax 0931 13274
www.wildwasserwuerzburg.de

Anmeldung

Workshop 1. Wahl:	Workshop alternative Wahl:
Name, Vorname:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	
Ich wünsche eine Rechnung: ○ Ja ○ Nein	Datum, Unterschrift:

Bitte per Fax an: **0931 13274** oder per Mail an: lenka.carella@wildwasserwuerzburg.de

FACHTAG GEWALTHILFEGESETZ

Von der Forderung zum Rechtsanspruch – Chancen und Herausforderung für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder



Foto: Michelle Dittrich, Lea Gerlinger, Michelle Hermann, Eva-Lotta Scheer und Robin Preiß

Mittwoch, 25. November 2026

9 – 16:00 Uhr

Generationenzentrum Matthias Ehrenfried e.V.
Bahnhofstraße 4-6, 97070 Würzburg

Weitere Informationen zu Inhalten, Workshops sowie Referentinnen

Gewalt gegen Frauen ist kein Randphänomen: Jede dritte Frau erlebt im Laufe ihres Lebens körperliche oder sexualisierte Gewalt.

Auch psychische, wirtschaftliche, soziale und digitale Gewalt oder (Ex-)Partner Stalking gehören für viele Frauen zum Alltag. Häufig geschieht Gewalt im sozialen Nahraum und bleibt lange unsichtbar.

Anlässlich des Internationalen Tags zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November 2026 laden wir Sie herzlich ins Generationenzentrum Matthias Ehrenfried ein. Gemeinsam kommen wir darüber ins Gespräch, wie Gewalt gegen Frauen und ihre Kinder wirksam verhindert und beendet werden kann. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Gewalthilfegesetz, das zum 1. Januar 2027 in Kraft tritt.

Welche Verbesserungen bringt das Gesetz für betroffene Frauen? Welche Herausforderungen ergeben sich für Fachberatungsstellen, Frauenhäuser sowie für Kommunen und Länder bei der Umsetzung? Darüber hinaus stellt sich das Frauenunterstützungssystem Unterfranken mit seinen Angeboten und Hilfen vor. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder bestmöglich unterstützt und wie Gewalt durch wirksame Prävention verhindert werden kann.

Workshops

Workshop 1:
Häusliche Gewalt und Nachtrennungsgewalt Wie gelingt Gewaltschutz für Frauen und Kinder im Unterstützungssystem?
Theresa Jörg, B.A Soziale Arbeit, Leiterin des Frauenhauses und Interventionsstelle im SkF
Constanze Macht, Diplom Sozialpädagogin (FH), Interventionsstelle AWO Frauenhaus

Workshop 2:
Kinder als Mitbetroffene von häuslicher Gewalt & notwendige Anforderungen an den Gewaltschutz
Isabelle Samtleben, Dipl.Sozpäd (FH), Childhood-Haus Würzburg
Lea Backhaus, Kinder-und Jugendlichenpsychotherapeutin (UKW/KJP), Childhood-Haus Würzburg
Brita Richl, Dipl.Soz.päd., Leiterin des AWO Frauenhauses Würzburg und der Interventionsstelle

Workshop 3:
Sichere Räume schaffen – Unterstützung nach schwerer interpersoneller Gewalt, Stabilisierung und Wege zu mehr innerer Sicherheit aus Betroffenen- und Beratungsperspektive
Ramona Geupert, psychologische Beraterin, Selbsthilfegruppe DIS Unterfranken
Janika Schmidt, Sozialpädagogin, Fachberaterin bei Wildwasser Würzburg e.V.

Workshop 4:
Gewalt gegen Frauen mit Migrations- oder Fluchterfahrung
Daniela Helfrich, Traumapädagogin, IN VIA Würzburg
Julia Seeber, Sozialpädagogin, IN VIA Würzburg
Margarete Kirch, Sozialpädagogin SOLWODI Würzburg

Programm

ab 8:30 Uhr	**Einlass, Anmeldung, gemeinsames Ankommen**
9:00 – 9:45 Uhr	**Musik von Viola Petsch aka circle&wind** **Vorstellung des Frauenhilfesystems Unterfranken** Grußworte
9:45 – 10:30 Uhr	**„Von der Lebensrealität zum Rechtsanspruch – Warum Gewaltschutz für Frauen und ihre Kinder mehr braucht als ein Gesetz“** Brita Richl, Dipl.Soz.päd., Leiterin des AWO Frauenhauses Würzburg und der Interventionsstelle
10:30 – 10:45 Uhr	**Musik von Viola Petsch aka circle&wind**
10:45 – 11:15 Uhr	**„Das Gewalthilfegesetz in Bayern – Bedarfe aus den Frauengewaltschutzeinrichtungen jetzt und in Zukunft“** Maria Mayer, Referentin Frauen/Geschlechterpolitik/LGBTIQ, Paritätischer in Bayern
11:15 – 12:00 Uhr	**Podiumsdiskussion zur Bedeutung des Gewalthilfegesetzes** Teilnehmende: Eva von Vietinghoff-Scheel, Sozialreferentin der Stadt Würzburg Maria Mayer, Paritätischer in Bayern Romy Stangl, Vorständin One Billion Rising München e.V. Laura Senger, Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Main-Spessart Nadine Weiß, Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsopfer
12:00 – 13:00 Uhr	**Mittagessen**
13:00 – 15:00 Uhr	**Workshops**
15:00 – 16:00 Uhr	**gemeinsamer Abschluss und Resümee mit den Workshopleiterinnen**
16:30 Uhr	**Fahnenhissen vor dem Würzburger Rathaus**
17:00 – 18:00 Uhr	**Menschenkette in der Domstraße**